

FVV FSI 04.11.2025

TOP 1 Formalia (Start: 14:20) Uhr

Josua Zabel eröffnet die Versammlung im E23 in der Otto-Hahn-Straße 14 um 14:20 Uhr.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Beschlussvorlage:

Die FVV bestimmt Nico Rötz zur Sitzungsleitung der FVV.

Mit eindeutiger Mehrheit angenommen.

Nico Rötz nimmt die Wahl an.

Die FVV bestimmt Joschua Kesper und Max Zimmermann zu den Protokollanten der FVV.

Mit eindeutiger Mehrheit angenommen.

Joschua Kesper und Max Zimmermann nehmen die Wahl an.

- Adrian Kathagen:
 - Tätigkeitsberichte der Gremien und AGen nach vorne ziehen
 - * Vorschlag: Nach Formalia
- Jasmin "Misa" Hankel:
 - Erst nach den Wahlen
 - * Begründung: Auswertung der Wahlergebnisse dauert
- Jasmin "Misa" Hankel:
 - Extra Punkt zur Schließung des CZI
- Jasmin "Misa" Hankel:
 - N-Gestirn wahlen nach vorne ziehen

Nach kurzer Diskussion

Die FVV beschließt die folgende Tagesordnung:

1. Formalia
2. Tätigkeitsbericht des Fachschaftsrates
3. Vorstellung Kassenprüfbericht und Entlastung des FSR
4. Nachwahl: FSR (elektronisch)

5. Neuwahl: Kassenprüferinnen und Kassenprüfer
6. Tätigkeitsbericht der Gremienvertreter:innen
7. Tätigkeitsbericht der AGen
8. Besprechung Schließung des CZI
9. Meinungsbild zu Abschaffung von Bargeld auf Fachschaftsevents
10. Wahl N-Gestirn SoSe 26
11. Wahl N-Gestirn WiSe 26/27
12. Bericht des 707.1B-AKs
13. Sonstiges

Mit eindeutiger Mehrheit angenommen.

TOP 2 Tätigkeitsbericht Fachschaftsrat (Start: ca. 14:35 Uhr)

Bericht FSR

Josua Zabel stellt vor.

- Alltagsgeschäft
 - Verleihung von Materialien
- Winter O-Phase wurde veranstaltet
- Überarbeitete Bürovereinbarung
- Überarbeiteter CoC ausgehangen
- Einführung von Standardmäßig geschlechtergerechten Sprache in Protokollen, Beschlüssen und in öffentlicher Kommunikation
- Überarbeitung von Internen Prozessen
- Zahlreiche Events
 - Inklusive eines GameJams in Kooperation mit dem FSR Informatik der FH-Do
- Kommunikation mit dem Dekanat zum Fachschaftsklima
- Mikrofone für Sitzungen *nicht* installiert

- Nikan Roosta Azad:
 - Nachfrage welche Prozesse überarbeitet wurden
- Josua Zabel:

- Bürovereinbarung und Schlüsselvergabe
- Moritz Kerger:
 - Anpassung in der GO bezüglich definition Nichtöffentlich und Vertraulich
 - Die Protokollierung wurde überarbeitet
 - Vertraulich und Nichtöffentlich getauscht
 - Es wird jetzt mehr auf Nachfrage bei Redepersonen gesetzt in Protokollen
- Josua Zabel:
 - Nichtöffentliche Protokolle werden weniger gespeichert
 - * Nur das nötigste
- Marvin Jütte:
 - Fragt wie das aktuelle Vorgehen mit Gleichstellungsbeauftragten ist
- Josua Zabel:
 - Aktuell gibt es keine Gleichstellungsbeauftragten
 - Im Moment versuchen sich FSR-Mitglieder darum zu kümmern und an SchuDS und DivKo weiterzuleiten
- Nikan Roosta Azad:
 - Es sind dieses Semester sogar zwei Gleichstellungsbeauftragte abgesprungen
 - Gab es hier Verbesserung bezüglich der Kommunikation
- Josua Zabel:
 - Bei der letzten Beauftragten war die Kommunikation besser, aber es gab leider andere Probleme
- Nikan Roosta Azad:
 - Was hatte sich denn verbessert?
- Josua Zabel:
 - Es wurde z.B. die Gleichstellungsbeauftragte immer direkt benachrichtigt
- Jasmin "Misa" Hankel:
 - Kontext als zurückgetretene Gleichstellungsbeauftragte
 - * Rücktritt hatte nichts mit dem FSR zu tun
 - * Es hatte sich auch schon stark verbessert

* Private Probleme haben da leider für den Rücktritt gesorgt

- Max “Vera” Zimmermann:
 - Hat bei entsprechenden Themen immer bei den Gleichstellungsbeauftragten nachgefragt
 - Kommunikation wurde versucht zu halten
- Theo Friedrichs:
 - Ist eine Verbesserung
- Adrian Kathagen:
 - Neuer TOP zur Diskussion über die Tätigkeit
 - Das ist ein Bericht, keine Diskussion
- Marvin Jütte:
 - Welche konkreten Prozesse habt ihr angepasst, wie trackt ihr das?
- Cedric Greiten:
 - Es brauch hier kein krasses Evaluationssystem
 - Ist bei Anpassung häufig schnell ersichtlich
- Marvin Jütte:
 - Einarbeitung lief teilweise problematisch
 - * Neue Mitglieder konnten weniger Aufgaben übernehmen
- Lara:
 - Würde sich wünschen erkennen zu können, wer für Änderungen verantwortlich ist
- Nico Rötz:
 - Adrian, wo möchtest du den TOP haben?
- Adrian Kathagen:
 - Nach den Tätigkeitsberichten
- Nico Rötz:

Die FVV weicht im Konsens von der Satzung ab um den Tagesordnungspunkt “Diskussion Tätigkeitsbericht” hinzuzufügen.

Die FVV beschließt die folgende veränderte Tagesordnung:

1. Formalia
2. Tätigkeitsbericht des Fachschaftsrates
3. Vorstellung Kassenprüfbericht und Entlastung des FSR
4. Nachwahl: FSR (elektronisch)
5. Neuwahl: Kassenprüferinnen und Kassenprüfer
6. Tätigkeitsbericht der Gremienvertreter:innen
7. Tätigkeitsbericht der AGen
8. Diskussion Tätigkeitsbericht
9. Besprechung Schließung des CZI
10. Meinungsbild zu Abschaffung von Bargeld auf Fachschaftsevents
11. Wahl N-Gestirn SoSe 26
12. Wahl N-Gestirn WiSe 26/27
13. Bericht des 707.1B-AKs
14. Sonstiges

Mit eindeutiger Mehrheit angenommen.

Bericht der Admins

Felix Schäfer stellt vor

- Kostenlose Bereitstellung diverser nützlicher Dienste
- Übersicht und Account unter **fachschaften.org**
- Angeboten werden unter anderem:
 - **md.fachschaften.org**: Gemeinsame Notizen in Markdown
 - **tex.fachschaften.org**: Kollaborative LaTeX-Dokumente
 - **cloud.fachschaften.org**: Nextcloud-Speicherplatz in der Uni
 - **gitlab.fachschaften.org**: git Repos, Issues, CI, ...
 - **matrix.fachschaften.org**: Föderierte Chat-Plattform
- Support & Feedback auf Matrix in **#support:fachschaften.org** und per Mail bei **root@fachschaften.org**
- Overleaf wurde zu HajTeX umgestellt

Finanzen

Joschua Kesper stellt vor

Vermögen am 2025-11-03

Konto	Betrag
Barkasse	146,09€
Eventkasse*	100,00€
Giro	18.552,43€
Gesamt	18.798,52€
-----	-----
Gebunden	14.029,34€
Ausstehend	2.720,31€
Zu Verfügung	2.198,87€

* Für das Grillen nach der FVV

Gebundene Gelder am 2025-11-03

Zweck	Betrag	Läuft aus
FVV-Verpflegung	150,00€	2026-03-27
Awareness	114,28€	-
Büromaterial	210,53€	-
EventTopf	877,34€	-
Küchenmaterial	90,31€	-
Kiosk	9.827,23€	-
O-Phase:WiSe 25/26	2.078,89€	wenn fertig
Periodenprodukte	130,71€	-
Servermaterial	550,05€	-
Gesamt	14.029,34€	-

- Joshua Kesper:
 - Es ist etwas weniger in der Barkasse, dass ist toll
 - Ein großer teil unseres Geldes ist Gebunden
 - Einiges ist ausstehend
- Alexandra “Lexy” Cloodt:
 - Was sind SBMs?
- Joshua Kesper:
 - Selbstbewirtschaftungsmittel
 - * Gehen aus den Semestergebühren hervor

Update Verfallsdauer von Kiosk Guthaben

- AStA: 3 Jahre nach dem letzten Verkauf
- Genaue Umsetzung in Arbeit
- Wenn fertig werden die Betroffenen Accounts versucht zu benachrichtigen + allgemeine Ankündigung

- Marvin Jütte:
 - Einordnung des ausstehenden Geld
- Joshua Kesper:
 - Etwas mehr, früher wurde das nicht genau getracked
 - Teilweise ist da noch die O-Phase drin
 - Es hängt viel an Rechnerischerichtigkeit und Freigeben

TOP 3 Vorstellung Kassenprüfbericht und Entlastung des FSR (Start: 15:01 Uhr)

Luca Strick stellt vor.

Bestände

Die Bestände der Kassen waren oder sind wie folgt:

Bezeichnung	Anfangsbestände	Endbestände
FSR-Girokonto	16.185,91€	17.063,37 €
FSR-Barkasse†	802,50 €	967,10 €

† Bei einem Einbruch sind 1.161,78 € gestohlen worden. Zusätzlich fehlen 20 €. Hinzu kommen in der Pfandkasse die beanstandeten 25 € und verschiedenen Fremdwährungen.

Davon zweckgebunden Rücklagen:

Bezeichnung	Anfangsbestand	Endbestand
Büromaterial	138,91 €	239,39 €
Events	397,83 €	1239,99 €
Küchenmaterial	137,99 €	103,30 €
Servermaterial	550,05 €	550,05 €
Periodenproduktspender	230,41 €	130,71 €
O-Phase SoSe 2025*	2.933,80 €	aufgelöst mit 4.149,12 €
O-Phase WiSe 2025/26**		2948,36 €
Kiosk	9809,66 €	9.868,48 €
Awarenessmaterial**		300,00 €

Hinzukommen 444 € für Finanz-Beschlüsse, zu denen das Geld noch nicht (vollständig) abgerufen wurde.

* Der Topf wurde im geprüften Zeitraum aufgelöst.

** Der Topf wurde im geprüften Zeitraum eröffnet.

Korrekturbedürftig

1. Die Barkasse ist aktuell nicht so gesichert, dass nur Kassenwarte darauf Zugriff haben.

2. Aufgrund des Einbruches und der in der Uni anhaltenden Einbruchsserie bitten wir den Fachschaftsrat geringere Summen oder kein Bargeld zu lagern. Seit (und vor dem) dem Einbruch wurde kein Geld zur Bank gebracht.

- Luca Strick:
 - Es wurde im Büro eingebrochen und 1.161,78 € wurden gestohlen
- Fabian Winter:
 - Ist die jetzt so gesichert wie die Jahre davor oder anders?
- Luca Strick:
 - Zu der Sicherung möchten wir in so einem großen Plenum nichts sagen
- Moritz Kerger:
 - Gab es Vergleichsangebote für die über Tausend Euro Diebstahl
- Luca Strick:
 - Es wurden keine Vergleichsangebote für den Diebstahl eingeholt

Beanstandungen

1. Am 06.06.2025 wurden 1.161,78 € aus der Barkasse gestohlen.
2. In der Barkasse fehlen 20 €. Eine Analyse legt nahe, dass es sich beim fehlenden Geld um eine Rolle mit 20 x 1 € handelt.
3. Zu Anordnung 25-26/112 fehlt die Rechnung, als Nachweis ist ein Online- Banking Screenshot sowie ein Foto des gekauften Produktes beigelegt. Es geht um einen Betrag unter 5 €. Es ist jedoch nicht eindeutig erkennbar, dass das genannte Produkt tatsächlich gekauft wurde.
4. Bei Anordnung 25-26/108 ist weder angegeben, für wie viele Personen noch für wie viele gefahrene Kilometer Fahrtkosten erstattet wurden.

- Alexandra “Lexy” Cloudt:
 - Was ist eine KIF
- Luca Strick:
 - Konferenz der Informatik Fachschaften
 - Austausch von Informatik Fachschaften
 - Es werden teilweise Kosten dafür erstattet

Fazit

Die Kassenistbestände stimmen mit den Kassensollbeständen überein (abgesehen von der Barkasse). Zu allen Buchungen existieren Anordnungen und diese stimmen mit den jeweiligen Buchungen überein. Die korrekturbedürftigen Punkte der letzten Kassenprüfung wurden größtenteils behoben. Wir empfehlen der Fachschaft die korrekturbedürftigen Punkte einzufordern. Wir empfehlen der Fachschaft, den Fachschaftsrat für den aktuell geprüften Zeitraum zu entlasten.

- Niklas Schrötler:
 - Was bedeutet entlasten?
- Luca Strick:
 - Das ihr den FSR politisch entlastet
 - Der nächste FSR darf nicht diesen FSR nicht verklagen
 - Alles was strafrechtlich Verfolgt werden würde, ist dafür auch nicht relevant
 - Kann bei dieser FVV nicht den FSR entlasten, da die Kassenprüfung nicht rechtzeitig aushing
- Max “Vera” Zimmermann:
 - Der Bericht muss auch nur einmal im Jahr vorliegen
- Luca Strick:
 - Ein volles Jahr auf einmal zu prüfen, würde zu lange dauern
 - Diesmal war die Kassenprüfung vergleichsweise schell durch, hat aber trotzdem den ganzen Tag gedauert

Die FVV beschließt der 2026 Sommer-FVV zu empfehlen den FSR für die Zeit zwischen dem 11.04.2025 und 22.10.2025 zu entlasten.

Mit eindeutiger Mehrheit angenommen.

TOP 4 Nachwahl: FSR (elektronisich) (Start: 15:14 Uhr)

- Nico Rötz:
 - Es gab keine Kandidaten voher
 - Möchte sich jemand aufstellen lassen?

Niemand stellt sich zur Wahl

- Nico Rötz:
 - Es gibt entgültig keine Kandidaten
 - Also brauch es noch keine Wahlleitung

TOP 5 Neuwahl: Kassenprüferinnen und Kassenprüfer (Start: 15:16 Uhr)

Nico Rötz stellt vor.

FSRO §28(1) fordert “[...]mindestens zwei Kassen- und Rechnungsprüfer*innen, die nicht Mitglied des FSR sein dürfen und nicht mit der Anordnung oder Ausführung von Zahlungen betraut sein dürfen. Sie müssen nicht Mitglieder der Fachschaft sein.”

- Kandidierende:
 - Evy Storozhenko
 - Niklas Schrötler
 - Dennis Neuhaus
- Niklas Schrötler:
 - Schon länger aktiv
 - Ist Admin
 - War schon häufiger Kassenprüfer
 - Möchte Expertise reinbringen
- Evy Storozhenko:
 - War schon länger im FSR
 - War Kassenwärtin und kennt den internen Prozess
- Dennis Neuhaus:
 - War auch schon im FSR
 - Hat häufiger rechnerische Richtigkeit gemacht und kennt die internen Prozesse auch ein bisschen
- Marvin Jütte:
 - Fragt Niklas warum er sich trotz Rückzug aus der Fachschaft nochmal aufstellt
- Niklas Schrötler:

- Bevor wir die Wahl platzen lassen, stell ich mich lieber auf
- Seine erste Kassenprüfung passierte auch erst spontan und es gab niemanden der das schonmal gemacht hat
- Hält es für sinnvoll das er dabei ist
- Möchte seine Expertise nicht den Kassenprüfer vorenthalten

Die FVV bestimmt Niklas Schrötler, Dennis Neuhaus, Evy Storohzhenko zu den Kassenprüfern der Fachschaft

Mit eindeutiger Mehrheit angenommen.

TOP 6 Tätigkeitsbericht der Gremienvertreter:innen (Start: 15:22 Uhr)

Gremien allgemein

Nico Rötz stellt vor.

- Fakultätsgremien kümmern sich um alle wichtigen Aspekte der Fakultät
 - In jedem Gremium sitzen daher Profs, WiMis und Studis
 - Von Lehre und Prüfungen über Finanzen bis zur Gleichstellung und Nachhaltigkeit ist alles vertreten
 - Berufungskommissionen werden immer mal wieder gewählt um neue Professor:innen zu berufen
- Viele Gremien sind kein großer Aufwand, da nur in großen Abständen getagt wird
- In vielen Gremien und Berufungskommissionen wird immer nach Mithilfe gesucht
- Bei Interesse oder Fragen gerne melden :)

Fakultätsrat (FakRat)

Marvin Jütte stellt vor.

Wer?

- Calvin Danne
- Marvin Jütte
- Janina Rau
- Nina Gerwin (V)

- Max “Vera” Zimmermann (V)
- Thabo Bals (V)

Was machen wir?

- Zentrale Gremium der Fakultät
- Berichte rund um die Fakultät
- Wählt Mitglieder der Fakultätsgremien
- Beschließt Prüfungsordnungen/Modulhandbücher
- Gründet Berufungskommissionen

Was gibt es zu berichten? (Studium)

- Master Prüfungsordnung für Wirtschaftsinformatik
- Neue Prüfungsordnungen
- Neue SoPra Zulassungsordnung
- Modernisierung der Modulhandbüchern
- Raumumstrukturierung

- Marvin Jütte:
 - Zulassungsordnung
 - * Altes Losverfahren überarbeitet
 - * Es wurden Wartepunkte eingefügt für Priorisierung
 - 1x Abgelehnt = 1x Wartepunkt
 - Modulhandbücher
 - * Überarbeitet bezüglich Reakkreditierung
 - * Einige super veraltet
 - DAP1 überarbeitet
 - Räume
 - * Land möchte Gelder sparen
 - Büroflächen der Fakultät fallen weg
 - * IRB umgezogen

Was gibt es zu berichten? (Personelles)

- Gremienmitglieder wurden (neu) gewählt
- Neue IRB Leitung: Dr. Alexander Krause
- Prof. Dr. Christian Rossow
 - Setzt sich aktuell für IT-Security Module im Master ein

Antrittsvorlesungen

- 05.11. 16 Uhr / E23: Sven Mayer - Shaping Intelligent Environments through Human AI Interaction
- 12.11. 16 Uhr / E23: Prof. Dr. Michael Kamp - Trustworthy Machine Learning in Healthcare

- Adrian Kathagen:
 - Gibt es Antrittsvorlesung irgendwo als Liste?
- Luca Strick:
 - Meines Wissens nicht
- Max "Vera" Zimmermann:
 - Eigentlich gibt es dafür E-Mails von der Fakultät
- Sebastian Hauer:
 - Das passiert aber auch nicht regelmäßig

Haushalt und Struktur (HaSt)

Nico Rötz stellt vor.

- Kümmert sich um:
 - Finanzielle Angelegenheiten der Fakultät
 - * Inkl. größere Anschaffungen von Sachmitteln
 - Ausrichtung neuer Professuren
 - Außendarstellung der Fakultät
- **Es engagieren sich für euch:** Larsson Menzel, Dominik Riemer, Se Peisker (V)
- **Kontakt:** hast@oh14.de

Studienbeirat (StBR, ehem. LuSt)

Moritz Kerger stellt vor.

Welche Studis sitzen da: Bastian Korte, Jan Zumbrink, Nico Rötz, Calvin Danne (V), Moritz Kerger (V)

Studienbeirat Bericht

Neue Prüfungsordnungen

- Es gibt ab WiSe 26/27 neue Prüfungsordnungen für (angewandte) Informatik
 - Sowohl BPOs als auch MPOs
- Tracksystem für Wahlpflichtmodule
 - Nebenfach ersetzbar durch Track
- Quantisierung auf 5 und 10 CP
- Entfall der MEP, stattdessen Viertversuch
- Mülltonnenregelung
- Mastermodule im Wahl(pflicht)-Bereich

- Moritz Kerger:
 - Arbeiten dem Fakultätsrat zu
 - BPOs:
 - * Modulstrukturierung
 - * Änderung:
 - Es gibt nur noch 5 und 10 CP Module
 - * NF kann durch 3. Track ersetzt werden

Bachelor-Studiengang Informatik (Beginn WiSe)					
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
DAP 1 10 CP	DAP 2 10 CP	Track 2 5 CP	Track 1 10 CP	Track 2 10 CP	NF/Track 3 5 CP
	SWT 5 CP	Applied ML 5 CP	NF/Track 3 5 CP	Track 2 5 CP	FP 5 CP
RS 10 CP	BS 5 CP	RvS 5 CP	IS 5 CP	NF/Track 3 10 CP	Wahl 5 CP
MafI 1 10 CP	MafI 2 10 CP	Logik 5 CP	GTI 10 CP	Proseminar 5 CP	BA 15 CP
		Track 1 10 CP			

- Lara:
 - Was ist ein Track
- Moritz Kerger:
 - Eine wählbare Menge an Modulen
 - Auf ein einzigen Themenbereich beschränkt
- Jan Zumbrink:
 - Wahlpflichtbereich mit fancier Namen
- Lara:
 - Wurde darauf geachtet, dass man sich den Master nicht verbauen kann
- Moritz Kerger:
 - Ja
- Lara:
 - Wann tritt das in Kraft
- Moritz Kerger:
 - Vermutlich WiSe 26/27
 - Man kann sich seine CP anrechnen lassen, aber muss es nicht
- Lukas Vieweg:
 - Wird das mit der alten oder neuen Gewichtung angerechnet
- Moritz Kerger:
 - Mit der neuen CP Zahl
 - Nebenfach ist jetzt optional
- Timo:
 - Nebenfach Mathematik ändert sich ja etwas ist das immernoch so
- Marvin Jütte:
 - Kann in der Nebenfachvereinbarung dann nachgelesen werden
 - Noch ist das nicht rechtlich bindend
- Johannes:
 - Wie sieht es mit Anwendungsfach Enterprise Computing aus

- Moritz Kerger:
 - Für Wirtschaftsinformatik gibt es eine komplett neue
 - Für Angewandte Informatik gibt es unsere
- Nico Rötz:
 - Ist noch nicht juristisch bestätigt
 - Es sollte keine Nachteile für Studierende geben
- Marvin Jütte:
 - Es gilt nicht sofort, die aktuelle gilt erstmal noch für euch
 - Die aktuelle wird voraussichtlich auslaufen SoSe 26 + 9 Semester
 - Ihr könnt auch vorzeitig wechseln
 - Ihr habt genug Zeit euer Studium zu beenden
 - Erstmal keine Änderung für die Wirtschaftsinformatik
- Moritz Kerger:
 - Mastermodule können jetzt auch im Bachelor gemacht werden bis zu 10 CP im Wahlpflichtbereich
 - Man kann sich aber dann dadurch nicht den Master kaputt machen
- Max “Vera” Zimmermann:
 - Können die dann für den Master angerechnet werden?
- Moritz Kerger:
 - Nein
- Adrian Kathagen:
 - Kann man im Bachelor Mastermodule vormachen
 - Wenn man z.B. in der Bachelorarbeit hängt
- Jan Zumbrink:
 - Nein, daran ändert sich nichts
- Moritz Kerger:
 - Mündliche Ergänzungsprüfung wird durch 4. Versuch ersetzt
 - * Kann auch zweimal pro Studium verwendet werden
 - Mülltonnen Regelung:
 - * Schlechtesten 10 CP können aus der Wertung rausgenommen werden

- * Ist nicht an Regelstudienzeit gebunden
- Jan Zumbrink:
 - Änderung im Master:
 - * Auch 5 und 10 CP
 - * Flexibler wie viele Basis- und Vertiefungsmodule
 - Muss nur 2-3 Basismodule machen
 - * Projektgruppe wird benotet sein
 - * Größtenteils auf Englisch
 - Soll auf englisch studierbar sein
 - Deutsche Module sind trotzdem möglich
 - * Masterarbeit ist in Absprache auch auf Deutsch möglich
- Johannes:
 - Hält es für eine schlechte Idee die Projektgruppe zu benoten
 - * Protokollierung wird erheblich größer
 - Arbeitsteilung läuft selten gut
- Marvin Jütte:
 - War schon eine sehr lange Diskussion
 - Für die Diskussion setzt dich bitte in den Studienbeirat oder setzt dich mit den Leuten zusammen
 - Kann nicht auf der FVV entschieden werden
- Julian Bohnenkämper:
 - Wie funktioniert Studiengangswechsel mit fertiger Projektgruppe
- Jan Zumbrink:
 - Weiterhin dann unbenotet
- Norik:
 - Einzel- oder Gesamtnote
- Jan Zumbrink:
 - Einzelnd
 - Nebenfach E-Technik ist wieder studierbar
 - Dienstleistungs Informatik wird zu Enterprise-Computing

Studienbeirat Bericht

Jan Zumbrink stellt vor.

- Gruppenleistungen bald auch benotet
- NF/AF Elektrotechnik wieder studierbar
- Übergangsregelung DLI → EC
- Wir suchen aktuell nach Leuten
- Gerade in den Bereichen Lehramt oder Wirtschaftsinformatik unterrepräsentiert
 - Suchen Leute für Wilnf und Lehramt
 - * Wilnf ist derzeit nicht vertreten

Prüfungsausschuss (PA)

Marvin Jütte stellt vor.

Wer sind wir?

- Marius Möller
- Janina Rau
- Marvin Jütte (V)
- Aileen Bücken (V)

Was machen Sachen?

- Zuständig für Anerkennungen von Leistungen
- Entscheidet über Verlängerungen von Fristen
- Entscheidet über Widersprüche/Beschwerden gegen Prüfungen/Prüfer
- Entscheidet über Nachteilsausgleiche
- Entscheidet über Neben-/Anwendungsfächer im Einzelfall
- Befasst sich mit Anträgen bzgl. Prüfungsordnungen oder Prüfungen

Was ist denn hier los?

In Ergänzung bzw. Änderung zu den Auslaufbestimmungen für das Anwendungsfach Dienstleistungsinformatik (DLI) [1] beschließt der Prüfungsausschuss: Studierende, die sämtliche erforderlichen Leistungen im Anwendungsfach DLI bis einschließlich im Sommersemester 2025 erbracht haben, können wählen, ob a) das Anwendungsfach Dienstleistungsinformatik (DLI) in ihrem Abschlusszeugnis ausgewiesen bleibt, oder b) die erbrachten Leistungen gemäß Bestimmungen als Anwendungsfach Enterprise Computing (EC) anerkannt werden. - [1] <https://cs.tu-dortmund.de/studium/im-studium/nf-af/dienstleistungsinformatik/auslaufbestimmungen-dli-bachelor/>

- Marvin Jütte
 - Annerkennung von Leistungen auch von anderen Universitäten
 - Kontakt:
 - * Offizielle Anliegen an den Vorsitz

Wirtschaftsinformatik-Prüfungsausschuss (WIPA)

Josua Zabel stellt vor.

Was machen Sachen?

- Analog zum vorherigen Prüfungsausschuss
- WInfo ist neu, damit kommen viele Aufgaben und wenig Erfahrung

- Josua Zabel:
 - WIPA:
 - * PA für Wirtschaftsinformatik
 - Sind überhaupt Wirtschaftsinformatik Studis da?

Keine Wirtschaftsinformatik Personen da.

Qualitätsverbesserungskommission (QUEST)

Cedric Greiten stellt vor.

Worum geht es?

- Geld verteilen für Verbesserung der Lehre
- Geld wird immer weniger
- Entscheidung, was priorisiert wird, wird immer wichtiger
- Mögliche Anträge
 - HiWis für Lehrmaterialien
 - * Quizzes
 - * Lernplattformen (z.B. Iltis)
 - * LLM
 - Material für PGs
 - Zusätzliche Tutorien

Qualitätssicherung der Lehre (QSL)

Fabian Winter stellt vor.

Welche Studis sitzen da: Calvin Danne, Fatma Demircan

Berichte:

- Evaluationsbericht für das WiSe 24/25 erstellt
- Evaluation für SoSe 25 in Vorbereitung
- Masterseminare werden weiterhin evaluiert
- Neu: Redaktionelle Anpassungen an den bisherigen Evaluationsbögen
- Entwicklung inhaltlich neuer Evaluationsbögen geplant

Kontakt: qsl@oh14.de

- Fatma Demircan:
 - Funktion:
 - * Feedback für die Veranstalter

Promotionsausschuss (PromA)

Alexandra "Lexy" Clodt stellt vor.

Worum geht es?

- Ist sowas wie PA/MZA für Promotion
- Alltag: Zulassungen und Eröffnung, manchmal Betreuer/Mentor wechseln
- Aktuell: neue Promotionsordnung
- Suche Nachfolge

Welche Studis sitzen da: Alexandra “Lexy” Clodt und Dominik Riemer

Diversitätskommission (DivKo)

Joscha Rößer stellt vor.

Wer stellt vor: Joscha Rößer joscha.roesser@tu-dortmund.de

Welche Studis sitzen da:

- Alexandra “Lexy” Clodt
- Marvin Jütte
- Lea Knoche
- Joscha Rößer
- Jan Zumbrink

Diversitätskommission (DivKo) oh14.de/divko Unsere Ziele:

- Bestehende Strukturen an der Fakultät verändern und neue Strukturen schaffen um Vielfalt und Diversität zu fördern
- Diskriminierung und Machtmissbrauch bekämpfen

Wie könnt ihr mitwirken?

- Werdet teil der Kommission
- Sprecht mit den studentischen Mitglieder*innen (persönlich, per Mail/Matrix/...) falls ihr Ideen für Veränderung habt
- Wendet euch an uns falls ihr Diskriminierung oder Missbrauch beobachtet oder erlebt habt. Anonym und vertraulich über das Kontaktformular (oh14.de/divko) oder persönlich

Was erwartet euch?

- Einmal im Monat gemeinsames Treffen (Mittwochs 12-14 Uhr)
- Ihr habt die Chance eure Ideen einzubringen und an aktuellen Projekten mitzuwirken
- Arbeitsaufwand von 1 Stunde in der Woche

Nachhaltigkeitskommission (NHK)

Joscha Rößler stellt vor.

Wer stellt vor: Joscha Rößler joscha.roesser@tu-dortmund.de

Welche Studis sitzen da:

- Calvin Danne
- Alexandra “Lexy” Cloodt
- Joscha Rößler

Webseite: **oh14.de/nhk**

Unsere Ziele:

- Nachhaltigkeit in der Fakultät fördern
- Nachhaltiges Handeln in Forschung und Lehre fördern
- Projekte für mehr Nachhaltigkeit durchsetzen

Was kann man sich darunter vorstellen?

- Jährliche Verleihung des Nachhaltigkeitspreises (Oh14.de/Npi)
- Organisation der Lehrveranstaltung Informatik und Nachhaltigkeit

Wie könnt ihr mitwirken?

- Werdet teil der Kommission
- Sprecht mit den studentischen Mitglieder*innen (persönlich, per Mail/Matrix/...) falls ihr Ideen für Veränderung habt
- Letzten Mittwoch im Monat gemeinsames Treffen von 14-16 Uhr
- Arbeitsaufwand von 1 Stunde in der Woche

- Joscha Rößler
 - Vorträge in Bezug auf Nachhaltigkeit

Kurze Pause von 16:15 bis 16:38.

TOP 7 Tätigkeitsbericht der AGen (Start: 16:38 Uhr)

- Nico Rötz:

- Wer will, kann einfach eine AG eröffnen
- Wenn eine AG sinnvolle Dinge macht, kann diese Geld vom FSR bekommen

FOSS-AG

- Luca Strick:
 - Engagiert sich für Free and Open Source Software
 - Hat einen Lötworkshop in Zusammenarbeit mit der Hardware AG veranstaltet
 - Bei 38C3 anwesend
 - Sowohl bei größeren als auch bei kleineren Events dabei
 - Organisieren und planen Events

FOSS-AG | Kontakt

- Matrix: `#foss_ag:fachschaften.org`
- Mastodon: `@fossag@social.tchncs.de`
- Wiki: `foss-ag.de`

Schaut doch mal bei uns vorbei, wir freuen uns!

Hardware-AG

Luca Strick stellt vor.

Gemeinsames arbeiten an Hardware-Projekten.

- Schaltungen bauen
 - PCBs designen
 - Löten
 - Dinge mit Microcontrollen tun
 - Low-Level Programmierung
-
- Luca Strick:
 - Hardware AG und FOSS AG haben gelegentlich Kooperationen
 - Auch geführtes Lernen von erfahreneren Studis

Hardware-AG | Treffen

Wir treffen uns jeden Mittwoch ab 18 Uhr in OH16 E07.

Dort sind Lötkolben, Heißluft, Messgeräte und viele mehr.

- Luca Strick:
 - Wir bieten Workshops an

Datenjournalismus AG

Nico Rötz stellt vor.

- Webseite: <https://oh14.de/dajo>
- Telegram: (s. Webseite)
- Matrix (s. Webseite)

Kiosk-AG

Cornelius Brohl stellt vor.

Der Kiosk

- **Wer sind wir?**
 - Der Kiosk versorgt die arme, abgeschlagene Fachschaft mit Snacks und Getränken
 - Einkaufsgemeinschaft
 - Prepaid
 - Ehrenamtlich
 - Selbstkostenpreis
- **Wo?**
 - Im Raum E30
- **Wann?**
 - Immer, wenn ein*e Verkäufer*in Schicht hat oder mal zwischendurch
 - Schichten: oh14.de/kiosk

- **Kontakt:**

- OH14/E30
- kioskadmin@oh14.de

- **Wir suchen noch Unterstützung in Verkauf, Lager, und Einkauf!**

- **Verkauf:** 2h/Woche Schicht machen und dafür jederzeit den Kiosk aufmachen können!
- **Lager:** Leeren Pfand vom Kiosk ins Lager transportieren und volle Flaschen in die Schränke im Kiosk verfrachten, 1mal pro Jahr Inventur!
- **Einkauf:** Annahme von Getränkelieferungen und bei Einkaufstouren aushelfen.

- Max "Vera" Zimmermann:

- Sind auch für Ideen zum Einkauf offen
- Gerne melden
- Es gibt ab diesem Semester Fertiggerichte wie Cup-Nudeln ab 18 Uhr

Musik-AG

Nico Rötz stellt vor.

- Telegram: <https://fsinfo.cs.tu-dortmund.de/ags/musik-ag/start>

Wenn ihr Spaß an Musik habt kommt gerne in die Telegram-Gruppe! Wir suchen noch einen Raum um gemeinsam zu Musizieren.

Kunst AG

Alexandra "Lexy" Cloodt stellt vor.

- Aktuell ziemlich tot
- Könnte sich bei Interesse von genügend Leuten wieder ändern
- Falls ihr Infos möchtet: <https://discord.gg/ZrfsH5JT>

- Alexandra "Lexy" Cloodt:

- Austausch über Kunstprojekte
 - * Künstlerisch und macht kein Lärm

Brettspiel AG

Alexandra "Lexy" Cloodt stellt vor.

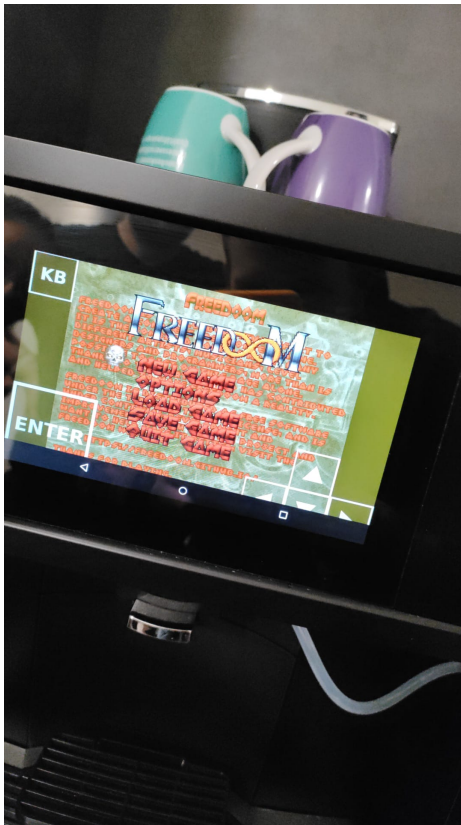
- Soll wieder auferstehen
- Letzte Woche gab es einen Brettspiele-Abend, aus den Leuten, die da waren und weiteren interessierten könnte sich eine wöchentliche AG ergeben
- Falls ihr Infos möchtet:
 - Matrix: #boardgamesandmore:matrix.cs.tu-dortmund.de
 - Telegram: @FSInfoChats → Brettspiele AG

- Alexandra "Lexy" Cloodt:
 - Trifft sich heute nach der FVV
 - Regelmäßig Dienstagabend
- Johannes:
 - Was ist der Unterschied zwischen der AG und dem Brettspielabend
- Alexandra "Lexy" Cloodt:
 - Das war deutlich größer Angelegt, können wir nicht jede Woche machen

Cybersec-AG

Nico Rötze stellt vor.

- Existiert immernoch
- Viele Aktionen und Treffen dieses Semester
- Jeden 2. Donnerstag



<https://oh14.de/cybersecag>

Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften (KIF)

Jasmin "Misa" Hankel stellt vor.

- **Letzte KIF:** 53,0 vom 18.06. bis 22.06.2025 in Passau
- **Nächste KIF:** 53,5 vom 25.11. bis zum 30.11.2025 in Trier
- Wer mitfahren möchte, spricht uns an
 - Matrixraum für gemeinsame Organisation zum unter anderem hinfahren

Was ist die KIF?

- KIF = Konferenz deutschsprachiger Informatikfachschaften
- Trifft sich einmal im Semester (ein verlängertes Wochenende)
- Vernetzung von Informatikstudierenden, zum Austausch über Fach- sowie Hochschulpolitikbezogenes

Berichte von der letzten KIF

- KIF(-KoMa) 53,0 vom 18.06. bis 22.06.2025 in Passau
- Mitgefahren sind: Josua, Second, Mario, Misa, Michael O.
- Zahlreiche AKs besucht zu Themen wie:
 - Awareness
 - Umgang mit Fachschaftsausschlüssen
 - Datensicherheit
 - Aufgaben des Vorstands

- Jasmin "Misa" Hankel:
 - Weitere AKs:
 - * Teambuilding
- Marvin Jütte:
 - Wo findet man die Ergebnisse?
- Jasmin "Misa" Hankel:
 - Unter kif.rocks bzw. wiki.kif.rocks gibt es ausführliche Protokolle
 - Kosten werden von der FS erstattet
- Niklas Schrötler:
 - oh14.de/kifberichte

Rollenspiel-AG

Nico Rötz stellt vor.

Halbwegs aktive Gruppe von Rollenspiel und Tabletop Fanatikern.

Telegram Gruppen Einladungslink: <https://t.me/joinchat/B-PCmgknobwBWFaeIXnkcg>

Event-AG

- Max "Vera" Zimmermann:
 - Event-AG für die besser Strukturierung von Events

- Suchen weitere Helfer für Events: oh14.de/helferelfen
- Kalender zu Events unter: oh14.de/events
- Gibt noch keine Chatgruppe: oh14.de/vera
- Noch in der Aufbauphase

TOP 8 Diskussion Tätigkeitsbericht (Start 17:00 Uhr)

- Marvin Jütte:
 - Warum ist da noch so viel ausstehend
- Joschua Kesper:
 - Geld hängt größtenteils an zwei Stellen:
 - * Bei dem Vorsitzenden der Überweisungen freigeben muss
 - * Bei rechnerischer Richtigkeit, welche von FSR Mitgliedern, die nicht Mitglieder des erweiterten Vorstandes sind, gemacht werden muss
 - Für rechnerische Richtigkeit sind die Personen häufig nur bei der Sitzung erreichbar
- Theo Friedrichs:
 - Gibt es konkreteres bei der Kommunikationsverbesserung als "ihr redet mit denen"
- Cedric Greiten:
 - Wir arbeiten an besserer Kommunikation und das ist da wirklich doof abgelaufen
- Joscha Rößler:
 - Was für Ideen habt ihr um den Ausstehenden Betrag in Zukunft zu verringern
- Cedric Greiten:
 - Die Idee ist das Cedric statt Josua da eingetragen wird
 - Ist aber auch ein größeres Problem
- Max "Vera" Zimmermann:
 - Hängt leider häufiger am Vorsitzenden
 - Das Problem mit der Abwesenheit von FSRLern ist hoffentlich nur in der Vorlesungsfreizeit vorhanden
 - Sprechzeiten wurden teilweise kaum eingetragen oder existierten nicht
- Marvin Jütte:

- Ihr meint: Vorsitzende sind überarbeitet
- Was gibt es da an konkreten Aufgaben
- Cedric Greiten:
 - Nicht zufrieden mit seiner aktuellen Arbeit
 - Übernimmt leider nicht alle Aufgaben die er möchte
 - Sieht sich aktuell nicht mehr in der Lage seiner Position gerecht zu werden
 - Ist überarbeitet und kann den Umfang nicht mehr erfüllen
- Marvin Jütte:
 - Was hält euch davon ab Teile zu delegieren
- Cedric Greiten:
 - Das etwas was nicht gut angegangen wurde
 - Sollte in Zukunft besser passieren
- Felix Schäfer:
 - Man kann nur delegieren, wenn man den FSRLern vertraut
- Cedric Greiten:
 - Vertraut den FSRLern
 - Da ist aber leider auch die Einarbeitung gescheitert
- Sebastian Hauer:
 - Früher gab es die Erwartung das jeder FSRLer 2h die Woche da war
 - Jetzt gab es hier das Problem das in der Vorlesungsfreienzeit niemand da war
- Cedric Greiten:
 - Sieht Mitschuld bei dem FSR
 - Motivation ist aber auch sehr niedrig in der Fachschaft
- Max "Vera" Zimmermann:
 - Es gab mehrere Mitglieder die (fast) nie da waren
 - Oder auch außerhalb der Sitzung nicht da waren
 - Die FVV sollte sich besser überlegen ob Personen die nie oder selten da waren nochmal gewählt werden sollten
- Alexandra "Lexy" Cloudt:
 - Aktuell geben 6 FSRLer Sprechstunden

- Teilweise doppelt
 - Da fehlen einige
 - Habt ihr vor mehr Sprechzeiten anzubieten
- Cedric Greiten:
 - Sprechzeiten liegen auch teilweise an schlechter Moderation
- Mario:
 - Sprechzeiten sind von außen nicht erkennbar
- Marvin Jütte:
 - Es sollte klarer kommuniziert werden, wenn Leute austreten
 - * FSRler
 - * Gleichstellungsbeauftragte
- Cedric Greiten:
 - Kapazitäten fehlen
 - Wertvolle Sache
- Moritz Kerger:
 - Er und Robin sind erst gestern Abend ausgetreten
- Max "Vera" Zimmermann:
 - Kommunikation ist etwas schlecht
 - Versucht das zu verbessern
 - * Es soll wieder Änderungsberichte geben
 - * Monatliche Brechnichte von allen Gremien sollen darin zusammengefasst werden
- Marvin Jütte:
 - Es gibt auch eine Menge Menschen die viel gute Arbeit getan haben

TOP 9 Besprechung Schließung des CZI (Start: 17:19 Uhr)

- Cedric Greiten:
 - Vergange Woche hatten der Dekan und der Prodekan Finanzen die sitzung besucht
 - Themen:
 - * Mikrofonierung des CZIs zur Verbesserung des Online-Teil der FSR Sitzung

- * Personen fühlen sich im CZI unwohl
- * Vorfälle auf Events
- Theo Friedrichs:
 - Es gab auch Beschwerden von der SchuDS und der Prorektorin
- Cedric Greiten:
 - Beschwerden *über* das Fachschaftsumfeld nicht *von* dem Fachschaftsumfeld
- Nikan Roosta Azad:
 - Es gab schon ein Gespräch aus dem sich erhofft wurde, dass sich das verbessert
- Cedric Greiten:
 - In dem ersten Gespräch ging es um die Mikrofonierung, darum wurde sich gekümmert
 - Im zweiten Gespräch ging es um das was auch in der Sitzung gesprochen wurde
 - * Sehr vage
 - * Wollten in der Sitzung vorbeikommen
 - * Es wurden noch keine Konsequenzen erwähnt
- Sebastian Hauer:
 - Einige Kritikpunkte fühlen sich eher alt oder fast unmöglich an
 - Konnten derartige Vorwürfe belegt oder widerlegt werden?
 - Komische Aussagen für die Fachschaft, welche als alkoholfreiste Fachschaft auf dem Campus betitelt wurde
- Cedric Greiten:
 - Teilt diesen Eindruck
 - Manche Probleme waren bekannt
 - Möchte nicht bestreiten, dass die Vorfälle echt waren
 - Es steht ein weiteres Gespräch mit den Dekanen an
- Lara:
 - Wurden mal als alkoholfreiste Fachschaft betitelt
 - Den Ruf haben wir nichtmehr. Aktuell ist der Ruf eher in Richtung incel party entwickelt
- Marvin Jütte:
 - Auf O-Phasen gab es teilweise Teamer, welche Personen zu Alkohol genötigt haben
 - Teilweise gab es Helfer die extra Alkohol in Getränke gegeben haben
 - Es gibt teilweise Personen die um 14 Uhr mit harten Alkohol auftauchen

- Man sollte sich als Fachschaft darum kümmern, dass es besser läuft
- Sebastian Hauer:
 - Aber das heißt doch, dass die Personen eindeutig herausfindbar sind
- Marvin Jütte:
 - Wird keine Namen nennen
- Johannes
 - Ist nach seiner Erfahrung in der letzten O-Phase nicht der Fall
 - Organisation von Kneipenturen liefen schwierig
 - * Es gab nicht genug Leute die in die Kneipe wollten um das zu begleiten
- Nico Rötz:
 - Hatte von der letzten O-Phase den Eindruck, dass generell wenig Interesse an Alkohol bestand, sowohl von Seiten der Erstis und Teamer:innen
 - Letzte O-Phase vielen sehr viele auch wegen Krankheit aus
- Marvin Jütte:
 - Davor gab es teilweise sehr betrunkene Erstis und niemand fühlte sich verantwortlich
 - Teilweise noch dieses Jahr
 - Es kommen auch neue Probleme dazu
- Jasmin "Misa" Hankel:
 - Vom Dekanat wird explizit gewünscht, dass es da Austausch mit den Studierenden gibt
 - Das Dekanat muss handeln, da von überall Beschwerden kommen
 - Ist ein systemisches Problem
 - Wurde auch nicht immer kommuniziert und sieht es als etwas drastisch
 - Es wurde mehrfach betont, dass man in den Dialog gehen muss
 - Gibt es Leute, welche sich mit denen zusammensetzen?
 - Ja Datenschutz, aber wenn Fachschaftsparties so schlimm laufen muss man das breiter aufklären
 - Wie wollt ihr da als FSR mit umgehen
- Cedric Greiten:
 - Vorsitzende sind im E-Mail-Verkehr mit den Dekanen
- Jasmin "Misa" Hankel:
 - Täter und Opferschutz ist da wichtig

- Die Fachschaft muss aber trotzdem daraus lernen und nicht nur ein kleines Team
- Gibt es da auch Ambitionen?
- Cedric Greiten:
 - In der Sitzung wurden erstmals konkrete Sachen genannt
 - Hat heute Neues gelernt
 - * Wusste nicht das die Parties als incel parties bezeichnet werden
 - Manches ist auch veraltet
 - Findet es schade, dass direkt zum Dekanat gegangen wird
 - Ausmaß war da relativ unklar, wird jetzt langsam klarer
- Max "Vera" Zimmermann:
 - Bekommt viele Awarenessprobleme nicht mit
 - Kennt sich auch nicht so gut aus
 - Im vergangenen Semester wurde ein Team Awareness gegründet
 - * Ging von Nicht-FSRLern aus
 - Sollten versuchen sich mehr mit dem Team auseinanderzusetzen
- Marvin Jütte:
 - Glaub nicht das Problem im Vertrauen zum FSR seinen Ursprung findet
 - Code of Conducts gingen verloren
 - * Mehrmals angesprochen, erst passiert, als Vera und Lambda angesprochen worden
 - Fehlendes Vertrauen in den FSR ist da nicht verwunderlich, wenn man bei Anmerkungen ignoriert wird
- Theo Friedrichs:
 - Weiß von vielen Sachen, wo an den FSR herangetragen wurde und nichts passiert ist
- Cedric Greiten:
 - Räumt ein, dass es manchmal hinterherhing
 - Die vertraulichen Mails werden eigentlich alle beantwortet
 - Bei anderen Kanälen hat Cedric kein Bild
- Nikan Roosta Azad:
 - Man vertraut dem FSR nicht unbedingt
 - Beispiele aus der letzten O-Phase:
 - * Hatte nicht das Gefühl, dass da was gemacht wurde

- * Aussagen, wie “Weiß nicht was man da tun soll”
 - Im Protokoll der letzten FVV gab es teilweise Anmerkung
 - * Wurde auch nicht gehandelt
- Moritz Kerger:
 - Weiß von dem Fehler
 - Fragte den AStA
 - Hatte Vorschläge gemacht
 - Ihm wurde nur kommuniziert, dass da Drohungen gemacht wurden
- Nikan Roosta Azad:
 - Die Kommunikation nach außen ist ein: es wird gemacht
 - Falschprotokollierung kommt auch relativ oft vor
 - Findet es schade, dass da so Krawall gemacht wird
- Alexandra “Lexy” Cloodt:
 - Es wurde sich relativ viel von der Schließung des CZI entfernt
 - Folgendes war von ungefähr von einem Monat passiert
 - * Wollte mit den Gleichstellungsbeauftragten reden, gab es nicht
 - * Empfehlung zur Diversitätskommission gehen
 - * Ist aber in der DivKo
 - Das Vertrauen in den FSR ist bisher schon verloren
- Calvin Danne:
 - Einige Anwesende konnten einiges über Vorfälle berichten
 - Das Dekanat würde diese Entscheidung nicht leichtfertig fassen
 - Gibt starke Indizien, dass es hier wirklich ein Problem gibt
 - Erste Reaktionen, die er wahrnimmt:
 - * Anzweiflung der Wahrhaftigkeit (vielleicht schon Teil des Problems)
 - Was ist die Konsequenz, wer übernimmt die Verantwortung?
 - Darauf sollten wir eine Antwort finden
- Sebastian Hauer:
 - Das Klima im CZI ist laut dem Protokoll zu Queer
 - Kann es nicht ganz nachvollziehen
 - Gab Aussagen:
 - * Miauen zu unterlassen

- * Das Homophobie vorgeworfen wird ist ihm selbst schon untergekommen
- Klingt so wie:
 - * Die Probleme die an die SchuDS gestellt werden kommen aus dem Queer-en Umfeld
- Nikan Roosta Azad:
 - Stimmt nicht zu, dass Meowen dem Queer sein entspricht
 - Versteht den Kritikpunkt nicht
- Sebastian Hauer:
 - Ist der Kernpunkt, dass das CZI zu weird ist?(nicht Queer)
- Nikan Roosta Azad:
 - Leute fühlen sich unwohl, dass sollte behoben werden
- Lara:
 - Kommt missverständlich rüber
 - Wollen nicht sagen: zu Queer
 - Es gab viele Beschwerden über Leute, die nun mal Queer sind
 - Viele rechtfertigen ihr Verhalten über ihre Queerness
 - Beschwerden werden mit Homophobie gleich gesetzt
 - Wenn man zum FSR geht:
 - * Wird auf taube Ohren stoßen
 - * Da wird sich nichts verändern
 - Geht nicht mehr zum FSR sondern verlässt dann einfach den Raum
 - Das Verhalten ist unabhängig vom Geschlecht und Sexualität inakzeptabel
 - Das Verhalten ist nicht inhärent schlecht, aber wenn bei Beschwerden geantwortet wird "hey du kannst hier nicht sein" ist das ein Problem
- Jasmin "Misa" Hankel:
 - Hat nichts mit der Queerness zu tun
 - * Queerness wurde als Schutzschild verwendet
- Niklas Schrötler:
 - Die Wortmeldung von gerade sind super wichtig
 - Das ist keine konstruktive Bühne
 - Es wird versucht zu interpretieren was die Dekane das meinen
 - * Die Dekane wissen, wie sie das meinen

- Schlägt der FVV vor nächste Schritte einzuleiten, damit mehr Leute von den Problemen erfahren
- Weniger auf den konkreten Punkt, mehr auf Lösungen der Probleme zuzuarbeiten
- Luca Strick:
 - Diskussion fühlt sich wie ein Minenfeld an
 - Die Dekane kamen in die Sitzung rein, hatten ihre 45 min und sind gegangen
 - * Die Kommunikation soll so nicht laufen
 - Hat das Vertrauen in das Dekanat verloren
 - * Hätte sich klarere und reflektierte Kommunikation erhofft
- Lara:
 - Findet es relevant darüber zu sprechen warum das passiert ist
 - * Ist nötig um Probleme zu finden
 - Man verlässt lieber den Raum als nach einer Lösung zu suchen oder es zu melden
 - Aufruf an die Fachschaft:
 - * Wenn ihr angesprochen werdet, fasst euch selbst an die Nase
 - * Hat das was mit meiner Queerness zu tun?
 - * Wenn ihr das Problem nicht versteht, fragt nach
 - * Fragt euch: ist das wirklich Queerphobie die ich da erfahre
 - Wenn es so ist sollte man es verurteilen
 - * Wenn jemand zu euch kommt und sagt, kannst du das bitte lassen, fragt euch "Ist das ein Verhalten was ich ändern sollte"
 - * Kann sein dass es für Leute neu ist. Da kann man nicht mit "inakzeptabel" erwidern
 - * Die Leute fühlen sich hier nicht mehr wohl, wenn sie sich nicht in die super spezifische Gruppe passen
- Jasmin "Misa" Hankel:
 - Findet es gut das es mal auf eine größeren Bühne kommuniziert wird
- Norik:
 - Stimmt Lara 95% zu
 - Die spezielle Frage "liegt das an meiner Queerness" ist etwas doof
- Lara:
 - Das ist kein Hinweis an den Otto Normalverbraucher
 - Manchmal hat Lara Probleme Leute zu lesen

- Ihr müsst Leute nicht direkt konfrontieren, sondern eher nach Erläuterungen fragen
- Anas Bensfia:
 - Sind Fakten
 - Widerspricht Luca's Aussage, dass die Dekane in die FSR-Sitzung geplatzt sind, ihre Standpunkterklärt, und dann gegangen sind
 - Seiner Meinung nach waren die Dekane ruhig, respektvoll und gesprächsbereit
 - Dekane wünschen sich aber auch das man mit den Events weitermacht, aber dabei auch Probleme angeht
 - Botsch setzt sich da auch sehr für ein, weiß nicht warum wir da drüber diskutieren müssen
- Sebastian Hauer:
 - Leute welche Beschwerden stellen, sind nicht im FSR
 - Lösungsmöglichkeiten:
 - * Kümmert euch um bessere Kommunikation zwischen FSR und Gremien
 - * Oder, habt FSR Mitglieder in den Gremien
 - Sieht es als unnötig das der FSR zusätzliche arbeit macht?
- Marvin Jütte:
 - Bei vielen Problemen gibt es explizit Vertraulichkeit
 - Das sind verschiedene Gremien
- Theo Friedrichs:
 - Bestätigt das vieles an den FSR heran getragen wurde
- Sebastian Hauer:
 - Aus seiner Zeit:
 - * Es wurde sehr gerne Dinge nicht an den FSR herangetragen
 - * Oder auch zu sichergefühlt, da es keine Beschwerden gab
- Jasmin "Misa" Hankel:
 - Hat versucht da Transparenz reinzubringen
 - * Soweit wie die Betroffenen es konnten
 - Es gab Teilweise Aussagen wie:
 - * "Ah, nö Misa ist da, schon wieder ein NÖ-TOP"
 - Da noch zu sagen, dass das Ausmaß nicht klar war
- Lara

-
- War in der Sitzung mit den Dekanen online dabei
 - Dekane fühlten, dass vom FSR es nicht vernünftig passiert ist
 - Als nächst höhere Autorität waren die wirklich umgänglich
 - Dekane haben auch auf Input gehofft
 - Haben nach einem Statement und nach einer Diskussion gefragt
 - In der Situation nicht mit den Dekanen zu sprechen findet Lara schwierig
 - Hat das Gefühl das die Diskussion erst gestartet ist als die Dekane gegangen sind
 - Findet es deswegen so sinnvoll, dass da jetzt drüber gesprochen wird
- Luca Strick:
 - Sieht das anders
 - Dekane hatten schon länger angekündigt, dass sie eine Sitzung mitmachen möchten
 - Sie kamen direkt rein, fingen direkt an und sind wieder gegangen
 - In so einer Situation wo vorher nicht angekündigt wurde worum es ging und den Dekanen Infos aus der Nase ziehen musste, kann man nicht diskutieren
 - * Da fehlte die Argumentationsbasis
- Niklas Schrötler:
 - Sieht die Dekane auch in einer unglücklichen Position
 - * Würde ihnen daher keine Vorwürfe machen
 - Hatte versucht eine Antwort zu formulieren
 - * War von Art und Umfang überwältigt
 - * Konnte kein stringentes Statement verfassen
 - * War zu schwierig
 - Es fehlte ihm eine Grundlage um eine Meinung zu fassen und zu vertreten
- Marvin Jütte:
 - In der Diskussion geht gerade unter, dass vorher es Gespräche gab
 - Hatte die Hoffnung, dass frühzeitig Gespräche stattfinden würden
 - Es wurde auch vorher gebeten, dass weite Maßnahmen eingeleitet werden sollen
 - Wie wollen wir als Fachschaft damit umgehen?
 - * Dekane wollen das CZI nicht für immer schließen
 - * Es sollte ein Awarenesskonzept ausgearbeitet werden und so
- Cedric Greiten:
 - Ist etwas überwältigt
 - Findet es wichtig, dass da so viel drüber gesprochen wurde

- Calvin hatte die Frage gestellt wie man die Probleme angehen möchte
 - * Es wird noch ein Gespräch mit den Dekanen geben
- Wird da nochmal mit einem anderen Mindset dran gehen
- Problem ist jetzt mehr bewusst als vorher
- Lara:
 - Bringt an das man die Privilegien die wir genießen als zu Selbstverständlich erachten
 - Jeder sollte das im Hinterkopf behalten
- Nico Rötz:
 - Muss leider aufgrund privater Termine die Sitzung verlassen
 - Möchte Sitzungsleitung übertragen

Es wird im Konsens von der Satzung abgewichen.

Die FVV beschließt Marvin Jütte als neue Sitzungsleitung

1 Enthaltung 0 Gegenstimmen

Mit eindeutiger Mehrheit angenommen.

Kurze Unterbrechung von 18:25 bis 19:00 Uhr.

TOP 10 Meinungsbild zu Abschaffung von Bargeld auf Fachschaftsevents (Start: 19:00 Uhr)

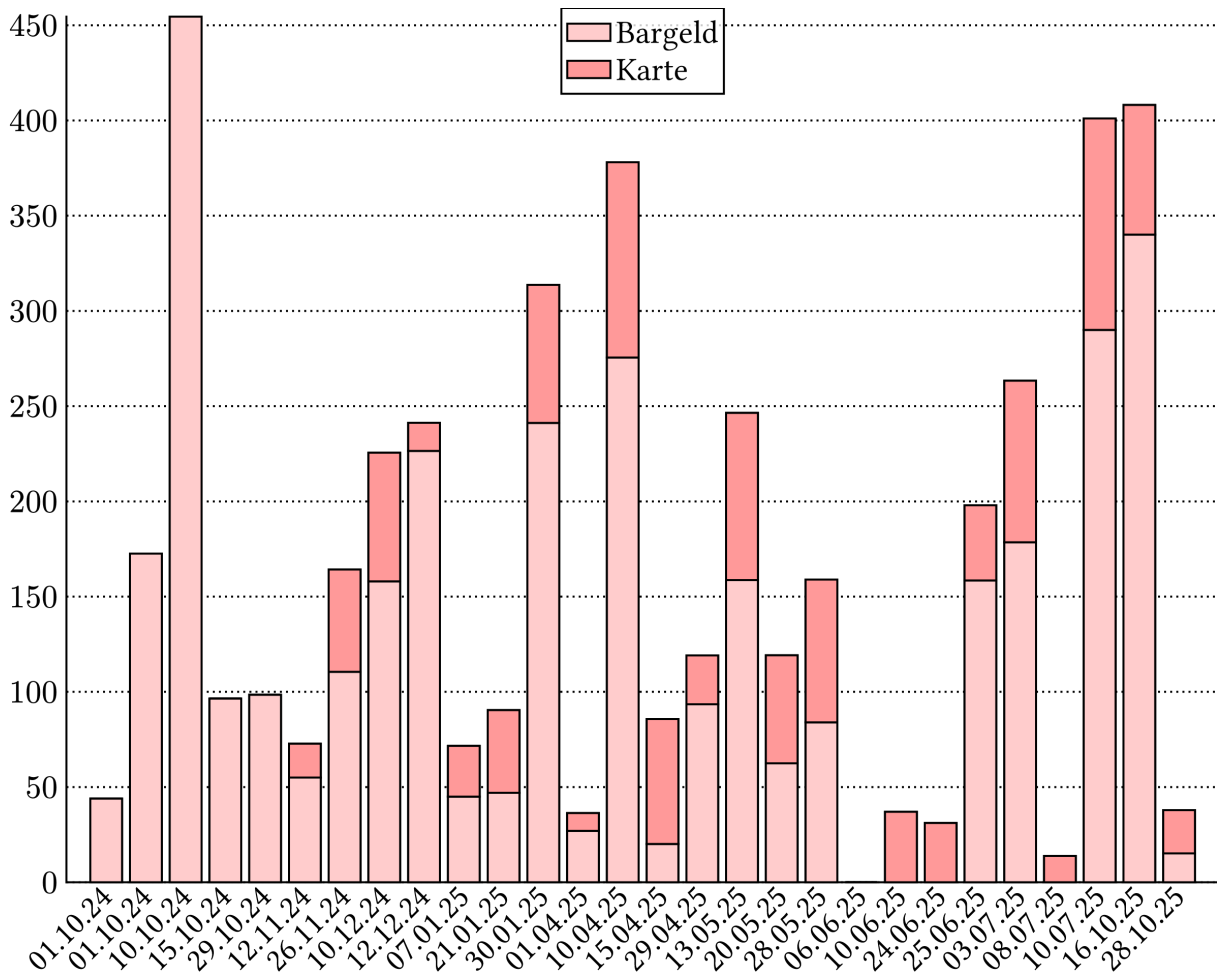
- Cedric Greiten:
 - Meinungsbild wurde sich gewünscht

Idee

Cedric Greiten stellt vor.

- Das Thema Bargeld abschaffen wird in der Fachschaft schon lange diskutiert
- Die FVV könnte dem FSR bei einer Entscheidung helfen
- Durch übersichtliche Aufbereitung vorher gesammelter Argumente soll der Diskussionsaufwand verringert werden

Daten zu Events im letzten Jahr



• **Joschua Kesper:**

- Man erkennt in der Grafik welche der Events schlecht angekündigt waren
- Waren relativ konsistent
- Es wurde nie bei größeren Events versucht nur Kartenzahlung anzunehmen

Vor- und Nachteile

Cedric Greiten stellt vor.

Pro (für bargeldlos)	Kontra (gegen bargeldlos)
Kein Zählen oder Einzahlen nötig	Schließt Personen ohne Karte oder Konto aus (Diskriminierungsrisiko)
Weniger Haftung & Verlustgefahr (Diebstahl)	Verlust von Freiheit und Selbstbestimmung
Digitale, nachvollziehbare Abrechnung	Verlust von Anonymität, Datenschutzbedenken / DSGVO
Schnellere Bezahlung, kein Wechselgeld	Zahlungsdaten bei Drittanbietern (SumUp, Visa, etc.)
Helfende müssen kein Bargeld verwalten	Bargeld erlaubt bessere Kontrolle über Ausgaben
Rückzahlungen und Online-Käufe einfacher	Transaktionsgebühren
Modernes Auftreten	Nachweislich geringere Umsätze ohne Bargeld
Hygienischer (kein physischer Kontakt mit Geld)	Umweltfreundlicher (kein Bargeldtransport)
Automatische Statistiken und Übersicht	Verlust persönlicher Interaktion beim Bezahlen
Einfachere Buchführung	Abhängigkeit vom Internet

- Alexandra “Lexy” Cloodt:
 - Worüber diskutieren wir?
 - Bargeld abschaffen oder nur eine Zahlungsart
- Cedric Greiten:
 - Abschaffung von Bargeld
- Anas Bensfia:
 - Schlägt vor einen Übergang zur Kartenzahlung mit Hybridform vor
 - Sollte einen Übergangszeitraum geben
- Johannes:
 - Meinungsbild als Personen, die da hingehen, oder als was besser für den FSR ist
- Marvin Jütte:
 - Das musst du selbst abwägen
- Dennis Neuhaus:

- Bei Kontra steht umweltfreundlicher
- Sebastian Hauer:
 - Was ist die Frage?
- Nikan Roosta Azad:
 - Befürwortet sehr das Kartenzahlung möglich ist
 - Ist es absehbar, dass Bargeld in Zukunft ein kleineres Problem spielt
- Dominik Riemer:
 - Wie soll mit Pfand umgegangen werden?
- Joshua Kesper:
 - Man könnte vielleicht dafür eine Barkasse behalten
 - Es wird dann aber nicht mehr
- Max "Vera" Zimmermann:
 - Pfand und nur Kartenzahlung ist schwierig
 - Beim letzten Mal gab es dafür Wertmarken
 - * Hat nicht gut funktioniert
- Nico H.:
 - Die meisten Handy haben einen NFC Chip
 - Wertships ausgeben in form von NFC-Chips
- Sebastian Hauer:
 - Wirkt nach üblichen Organisationsproblemen
 - Kann in üblich Nachbereitung eingearbeitet
- Philipp Lehnert:
 - Fragt ob das als Geldwäsche zählt, wenn Pfand mit Karte gezahlt wird und Bar zurückgegeben wird
- Max "Vera" Zimmermann:
 - Müsste schnell gehen können
 - Problem:
 - * Kassenverwaltung und Vorsitz muss dafür zeitgleich da sein
 - Während Öffnungszeiten von Banken

- Wird aktuell teilweise durch Handgeld oder Rückgeld in Bar gelöst
- Niklas Schrötler:
 - Hält es für nicht sinnvoll jetzt über die interne Prozesse des FSR zu reden
- Noel Ide:
 - Es müssen sehr viele Leute an der Bargeldeinzahlung beteiligt sein
- Max "Vera" Zimmermann:
 - FinRef muss Anordnung geschrieben haben
 - Muss rechnerisch geprüft werden
 - Muss zur Bank hin
- Joshua Kesper:
 - In seiner Amtszeit war man bisher nur einmal bei der Bank
 - Aktuelle Lösung ist Personen ihr Geld in Bar zurückzugeben
- Alexandra "Lexy" Cloodt:
 - Es wird nie auf Kartenzahlung bei Events hingewiesen
 - Vermutlich wissen Leute nicht das wir Kartenzahlung annehmen
- Joshua Kesper:
 - Weiteres Argument:
 - * Das SumUp kann nur Beträge ab 1 €
 - * Softdrinks kosten teilweise 0,50 €
 - * Da werden Getränke zwangsmäßig teurer
- Max "Vera" Zimmermann:
 - Es fällt häufiger an der Bar auf das Leute über Barzahlung überrascht sind
 - * Dennoch zahlen viele danach noch mit Bargeld
- Cloe:
 - Überganglösung wäre Präferenz von Kartenzahlung ankündigen
- Max "Vera" Zimmermann:
 - Es gibt einen größeren Teil an Menschen, die von der Kartenzahlung wissen, aber dennoch in Bar bezahlen
- Marvin Jütte:

Meinungsbild: Seit ihr Persönlich, dafür das wir Bargeld abschaffen / Sollte Bargeld bei Fachschaft-sevents abgeschafft werden

Das Meinungsbild der FVV war mit eindeutiger Mehrheit gegen eine Abschaffung des Bargelds

TOP 11 Wahl N-Gestirn SoSe 26(Start: 19:29 Uhr)

- Marvin Jütte:
 - n-Gestirn kümmert sich um O-Phasenorganisation
 - Sollte möglichst früh bestimmt werden
 - Beim letzten Mal gab es da größere Probleme
- Max "Vera" Zimmermann:
 - Hat viel Wissen aus der letzten O-Phase
 - * Hauptproblem waren wenige Teamer
 - n-gestirn hat sich in der Vorlesungsfreienzeit gegründet
 - Wird gerne eine mögliche Orga unterstützen
- Norik:
 - Letzte O-Phase war zusätzlich noch durch Krankheitsfälle beeinträchtigt
 - Die letzte O-Phase sollte nicht als Referenz für Anzahl an Helfende gelten
- Jeremy Uschner:
 - Stellt sich zur Wahl
- Nebula:
 - Überlegt noch, war Ersti
- Max "Vera" Zimmermann:
 - Ist nicht zielführend, wenn man vorher noch nie bei einer O-Phase mitgemacht hat
- Sebastian Hauer:
 - Hätte Zeit, weiß aber nicht ob sich da was ändert
 - Kann nichts versprechen
 - Kann aber helfen
- Johannes:

- Hat leider keine Erfahrung was Planung angeht
- Kann es aber machen
- Braucht Unterstützung
- Alexandra "Lexy" Cloodt:
 - Hat den Punkt beantragt
 - Ist gut wenn man da viel Vorlauf hat
 - Man kann sich auch für WiSe 26/27 aufstellen lassen
 - Früher hat man eine O-Phase mitbekommen und wurde in der Zeit angelernt
 - Es geht darum eine O-Phase zu organisieren und Informationen in einer vorherigen O-Phase mitzubekommen
- Marvin Jütte:
 - Kann sich das jetzt irgendwer konkret vorstellen?
- Jeremy Uschner:
 - War n-Gestirn der letzten O-Phase
 - Feedback war relativ positiv
 - Kann sich gut vorstellen das nochmal zu machen
 - Kann auch anderen Leuten zur Verfügung stehen
 - Macht es nur, wenn sich 3-Monate voher noch 1-2 Personen finden

Die FVV bestimmt Jeremy Uschner als Mitglied des N-Gestirn der O-Phase SoSe 26

Mit eindeutiger Mehrheit angenommen.

TOP 12 Wahl N-Gestirn WiSe 26/27(Start 19:42 Uhr)

- Marvin Jütte:
 - Nochmal, aber für das WiSe 26/27
- Alexandra "Lexy" Cloodt:
 - Ist auch eine gute Gelegenheit voher noch Erfahrung zu sammeln
- Nebula:
 - Möchte sich erst auf der nächsten FVV festlegen
- Jeremy Uschner:

- Kann helfend paratstehen
- Marvin Jütte:
 - Da es keine Person gibt, wird der TOP geschlossen

TOP 13 Bericht des 707.1B-AKs (Start: 19:45 Uhr)

- Marvin Jütte:
 - Auf der vorletzten FVV gab es einen Punkt, wie NÖ-Tops begründet und zusammengefasst werden
- Cedric Greiten:
 - Letzte FVV wurde dazu einen Beschluss gefasst

707.1B-AK: Beschluss 1 letzter FVV

Die FVV beschließt, dass der FsR, wie in § 45 (1) SdS angegeben, kün!ig den Ausschluss der Öffentlichkeit (die Benennung eines TOPs als vertraulich oder nicht öffentlich) in Form eines begründeten GO-Antrags mit in das Protokoll aufnimmt.

707.1B-AK: Begriffsdefinitionen

- **Satzung/GO:** Regelt den Sitzungsablauf des FSRs
- **nicht öffentlich:** Fachschaftsmitglieder + Personen mit berechtigtem Interesse
- **vertraulich:** FSR-Mitglieder + Personen mit berechtigtem Interesse

Dies ist für jeden der letzten NÖ/vertraulichen TOPs passiert

707.1B-AK: Beschluss 2 letzter FVV

Die FVV beschließt, dass der FsR zusätzlich, nach einer rechtlichen Prüfung durch den Asta (Anwalt) und eine Einschätzung der SchuDS, eine Änderung der GO des FsRs unter Berücksichtigung der Ergebnisse entsprechend den Ergebnissen des 707.1B-AKs vornimmt. Die Gesprächsprotokolle sind auf der nächsten FVV vorzustellen.

Tatsächlicher Beschluss:

Der FsR beschließt §2 der GO folgenden Absatz 3 hinzuzufügen: „(3) Die Protokollantinnen und Protokollanten protokollieren bei GO-Anträgen nicht den Namen der antragsstellenden Person, aber, sofern erforderlich, die Begründung für den Antrag“. Weiterhin beschließt der FsR in den §13 der GO folgenden Absatz 5 einzufügen: “(5) Anträge zur Geschäftsordnung sind zu begründen. Ausgenommen sind Anträge nach Nr. 5 - 7, Nr. 9, Nr. 12.”

Cedric Greiten stellt vor.

Mailverkehr ASTA

Wie in §45 (1) die Öffentlichkeit geregelt ist, ist es sehr sinnvoll, dass die GO der Fachschaft Informatik durch den vorliegenden Passus ergänzt wird. Bezüglich der Diskussion zum Opferschutz würde ich empfehlen, dass neutrale Formulierungen gewählt werden. Die Begründung muss nicht ausführlich sein. Wenn der Ausschluss der Öffentlichkeit aufgrund von “Schutz von Personen” oder ähnlichen passiert, sollte das ausreichen. Sowohl für die Satzung als auch für anwesenden Fachschaftsmitglieder. Danach liegt es ein bisschen in der Verantwortung des FSR, wie weiter damit verfahren wird und in welchen Teilen es Öffentlich gemacht wird.

Der Persönlichkeitsschutz sollte erstmal vorgehen.

SchuDS Telefonat 13.06.2025**Gedächtnisprotokoll**

- Moritz: Fasst noch einmal die Situation und den Werdegang der GO-Änderung zusammen
- Kaya:
 - Findet es gut, dass wir den Schutz der Beteiligten so ernst nehmen
 - Sieht erstmal keine Schwierigkeit in der Formulierung
 - Es gibt kein Schema F für sowas
 - So etwas wie “Wahrung der Persönlichkeitsrechte” könnte eine Begründung sein
 - Vorgehen könnte folgendermaßen sein:
 - * Person bringt etwas ein und begründet das kurz
 - * Begründung wird nicht protokolliert, sondern eine vom Protokollierenden gewählte Formulierung

- Moritz: wir sollten das Gespräch an dieser Stelle nicht weiter telefonisch vertiefen, da wir ein Protokoll des Gesprächs anfertigen müssen
- Kaya:
 - Wir sollten dann vorher einmal eine Einschätzung des Datenschutzbeauftragten einholen
 - Das Protokoll können wir dann mit der SchuDS einmal durchgehen und das auch protokollieren

Gespräch mit Hanjo Tewes (DaSchu)

- Daten müssen nicht in das Protokoll
- Angenommen, ein Vorwurf existiert, dann sollte dieser nicht protokolliert werden
- Opfer als auch Täter sind dann im Internet und können nicht mehr aus der Welt gebracht werden, wenn sich das als falsch herausstellt
- Formulierung wie “Protokoll SchuDS/?” (Hauptsache Buzzword)
- Finger weg von Namen, Inhaltlichen Dingen, oder Personengruppen in diesen Begründungen
- Eine Einschränkung: Wir unterliegen der Selbstverwaltung (und müssen uns natürlich an die SdS halten)

SchuDS Treffen 07.08.2025

Der Gesprächstermin mit der SchuDS hat nach dem Telefonat deswegen so lange gebraucht, weil wir auf Hanjo Tewes gewartet haben und uns ein früherer geplanter Termin bei der SchuDS leider abgesagt werden musste und die Angestellten danach im Urlaub waren.

- Cedric:
 - Schildert die Situation rund um die GO-Änderung.
- Kaya:
 - Findet es gut, dass wir uns so viele Gedanken um das Thema machen.
 - Befindet die beispielhafte Formulierung “Aufgrund von persönlichen Daten” für geeignet um als Begründung angegeben zu werden.
 - In Paragraph §2 Absatz 3 steht, dass der Name der antragsstellende Person dokumentiert werden soll. Was ist, wenn die antragsstellende Person selbst betroffen ist?
- Cedric:
 - Diese Anträge werden in der Regel von unserer Gleichstellungsbeauftragten gestellt, wodurch sich keine beteiligte Person preisgeben muss, aber das könnte in der Tat zu einem Problem werden.

- Kaya:
 - Fände es besser, würde nur die Begründung und nicht der Name der antragsstellenden Person dokumentiert werden und bittet uns zu prüfen, ob man den nicht weglassen könnte.
 - * Statt dem Namen könnte man die Funktion der antragsstellenden Person dokumentieren, wie “Gleichstellungsbeauftragte*r” oder “Vorsitzende*r”.
 - * Würde die betroffene Person beispielsweise Freunde aus dem FSR bitten den Antrag für sie zustellen, könnten auch Rückschlüsse gezogen werden.
 - Eine Alternative wäre es, betroffenen Personen mitzuteilen, dass die Möglichkeit besteht, diese Anträge auch über andere Stellen laufen zu lassen. Das wäre für sie auch in Ordnung, würde aber ersteres präferieren.

Weiterführendes (nicht direkt relevant für den AK)

- Kaya:
 - Macht darauf aufmerksam, dass dadurch, dass FSR-Mitglieder Zugriff auf nicht-öffentliche Protokolle haben, sie die Möglichkeit hätten, diese zu speichern und somit auch nach ihrer Amtszeit aufzurufen.
 - Eine Lösung hier wäre wünschenswert, aber nicht zwingend.
- Zusammen erarbeiten beide potenzielle Lösungsideen:
 - Zugriff auf nicht-öffentliche Protokolle nur unter Aufsicht einer anderen Person
 - Zugriff auf nicht-öffentliche Protokolle nur über einen bestimmten Computer erlauben
 - Zugriff auf nicht-öffentliche Protokolle nur für bestimmte Personen(-gruppen) bzw. Personen mit bestimmten Funktionen (Voritz, Gleichstellung, o.a.)
- Kaya:
 - Verweist mit Blick auf das hohe Engagement der Fachschaft zum Thema Awareness auf die Webseite der SchuDS für weitere Informationen und bietet eine tieferegehende Kooperation an.
- Cedric:
 - Erzählt von Gründung von Team Awareness sowie Erarbeitung des Awareness-Konzepts und dass sich Team Awareness darüber freuen wird.

Ende des vorgestellten Protokolls.

- Cedric Greiten:

- Ist froh, dass das inzwischen fertig ist
- Niklas Schrötler:
 - Als Antragssteller bedankt er sich über die getane Arbeit

TOP 14 Sonstiges (Start: 19:58)

- Johannes:
 - Ist aufgefallen das man viele Dinge erst erfährt wenn man im CZI ist
 - * Es ist sehr intransparent
 - Was der FSR macht wirkt intransparent
 - Existenz von Protokollen oder Team Awareness erfährt man eher persönlich oder über die FVV
- Max "Vera" Zimmermann:
 - Die nächsten beiden Schritte sind für ihn:
 - * Überarbeitung von Mailinglisten
 - Weniger Studiengangentfernte Informationen auf fsinfo-talk
 - * In regelmäßigen Abständen Berichte der Gremien zusammenzutragen
- Fabian Winter:
 - Vor Corona, gab es einen Newsletter, welcher über eine Mailingliste rumging
 - Sowas würde sich dafür anbieten
- Marvin Jütte:
 - Ihm ist die existenz eines Marvin-Newsletter bekannt
 - Konnte aber zeitlich nicht übernehmen
- Adrian Kathagen:
 - Diskussionskultur:
 - * Auf der FVV zieht gefühlt die gesamte Fachschaft gegen den FSR
 - * Es ist kein besonders freundlicher Umgang
 - * Es sind in der Pause Erstis gegangen, weil sie einfach kein Lust mehr hatten
- Sebastian Hauer:
 - FVV ist eine Kontrollinstanz

- Marvin Jütte:
 - Kritik sollte geäußert werden, aber vielleicht etwas freundlicher
 - Es ging um die Art wie Kritik geäußert wird
- Adrian Kathagen:
 - Punkte mit wenig Diskussion sollten nach vorne gezogen werden, weil da Leute noch Interesse haben
 - Informationsgehalt sollte so möglichst hoch gehalten werden
- Cedric Greiten:
 - Diskussionen sollte nicht nach hinten geschoben werden, da sonst die Teilnehmerzahl in den Diskussionen kleiner werden würde
- Alan Korkut:
 - Stimmt Adrian zu
- Marvin Jütte:
 - Beendet die Sitzung

Ende der Versammlung: 20:08

Unterschrift Protokollant 1: _____

Unterschrift Protokollant 2: _____

Unterschrift Sitzungsleitung 1: _____

Unterschrift Sitzungsleitung 2: _____